

Pressedienst

Pressemitteilung 032/2019

Wie kann die Region das Klima schützen?

Einladung zum offenen Workshop des Projekts „TeRRIFICA – Territorial RRI Fostering Innovative Climate Action“

Zum Januar 2019 ist an der Universität Vechta das Projekt: „TeRRIFICA – Territorial RRI Fostering Innovative Climate Action“ gestartet. Das internationale Vorhaben befasst sich mit regionalen Klimaanpassungsstrategien in Deutschland, Frankreich, Polen, Serbien, Spanien und Weißrussland. Zentral ist dabei die Arbeit mit verschiedenen Stakeholder-Gruppen, die in einem offenen Workshop ihren Auftakt findet: Am Freitag, 29. März 2019 laden die Projektverantwortlichen der Universität Vechta von 9.30 bis 11.30 Uhr zum sogenannten „Kick-Off Brunch“ in den Science Shop in Cloppenburg. Angesprochen sind alle Interessierten, egal ob aus der Landwirtschaft, Verbänden, Vereinen oder der Politik. Auch Privatleute können teilnehmen.

„In meiner Straße ist es immer wärmer als in der Parallelstraße, was kann das ändern?“ „In den letzten Jahren hatten wir öfter Probleme mit dem Grundwasserspiegel.“ Durch den Austausch im Workshop sollen Kernthemen und spezifische Orte des Oldenburger Münsterlandes ermittelt werden, an denen der Klimawandel bereits besonders spürbar ist. Gemeinsam werden in der Folge dann Maßnahmen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels erdacht. So wollen die Verantwortlichen Best-Practice-Beispiele für die teilnehmenden Projektländer ermitteln. Jede Pilotregion entwickelt danach Kommunikationsstrategien, Aktionspläne und Empfehlungen für politisches Handeln, die über das Projekt hinaus den Umgang mit den Folgen des Klimawandels möglichst global prägen.

Der Workshop findet im Science Shop Cloppenburg statt, Bahnhofstraße 57. Eine Anmeldung wird erbeten an hannah.hoff@uni-vechta.de

Vechta, 11. März 2019

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de